



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol  
11 - 17 November 2019



St. Ulrich, 13. November 2019

## PRESSEMITTEILUNG 1311-3

### **Jannik Sinner nimmt die erste Hürde beim Heimturnier 7:6, 7:5 gegen Miedler vor ausverkauftem Haus – Novak bezwingt Napolitano**

Jannik Sinner hat die hohen Erwartungen erfüllt und ist mit dem erhofften Sieg im Einzel in sein Heimturnier gestartet. Vor voll besetzten Tribünen in St. Ulrich hat der neue Star des italienischen Tennis in der 2. Runde des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol den Österreicher Lucas Miedler nach einem harten Kampf nach 90 Minuten mit 7:6 (5), 7:5 bezwungen. Es war sein dritter Sieg in diesem Jahr gegen die Nummer 275 der Weltrangliste. Aber er war hart erkämpft. Sinner war angespannt vor über 500 Fans, die alle für ihn nach Gröden gekommen waren. Miedler hielt dagegen und spielte gut mit. Wie in den bisherigen zwei Duellen hatte Sinner den ersten Satz im Tiebreak gewonnen. Im zweiten Durchgang schaffte er das Break zum 6:5 und servierte danach aus.

Im Achtelfinale am Donnerstag bekommt es Sinner nicht vor 19 Uhr mit dem Italiener Roberto Marcora zu tun. Die Nummer 183 der Welt hatte er bei seinem Challenger-Sieg in Bergamo im Februar im Finale mit 6:3, 6:1 bezwungen. Marcora gewann heute gegen den 18 Jahre alten Giulio Zeppieri nach hartem Kampf mit 7:5 im dritten Satz.

Wie Jannik Sinner hat auch Dennis Novak seinen Siegeszug heute in Gröden fortgesetzt. Der Österreicher, der am Sonntag in Bratislava den zweiten Challenger-Titel des Jahres gefeiert hat, gewann sein Zweitrunden-Match gegen Stefano Napolitano, den Gröden-Sieger von 2016, mit 6:3, 7:6 (5). Nachdem Novak im zweiten Satz drei Breakbälle zum 5:2 ausgelassen hatte, musste er in den Tiebreak. Da führte Novak 3:0, dann hieß es 5:3 Napolitano, ehe Novak die letzten 4 Punkte machte und das Spiel in zwei Sätzen für sich entschied.